Bitkom e.V. | Presseinformation

# Technikprobleme: Über ein Drittel fragt ungern nach Hilfe

- **Jungen Menschen und Männern fällt es besonders schwer, um Hilfe zu bitten**
- **Fast die Hälfte kann anderen häufig mit digitalen Anwendungen und Geräten helfen**
- **Digitaltag am 26. Juni stärkt Digitalkompetenzen**

**Berlin, 09. Juni 2026** - Der Drucker streikt, der PC stürzt ständig ab oder die Videokonferenz bleibt stumm – bei Technikproblemen holen sich die meisten Menschen in Deutschland Unterstützung bei Freunden, Familie, Kollegen und Co. Insgesamt 78 Prozent bitten andere um Hilfe, wenn sie bei digitalen Anwendungen oder Geräten nicht weiterkommen. Gleichzeitig will rund die Hälfte (51 Prozent) technische Probleme eigentlich am liebsten selbst lösen. Und so empfindet es mehr als ein Drittel (36 Prozent) als unangenehm, andere bei IT-Problemen um Hilfe zu bitten. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.005 Personen in Deutschland ab 16 Jahren. Anlass der Veröffentlichung ist der bundesweite Digitaltag am 26. Juni 2026.

Besonders ausgeprägt ist diese Hemmschwelle bei Männern und jüngeren Menschen: 40 Prozent der Männer geben an, ungern um Hilfe bei digitalen Anwendungen oder Geräten zu bitten, bei den Frauen ist es nur einem Drittel (33 Prozent) unangenehm zu fragen. Auch das Alter spielt eine Rolle: Je jünger die Befragten, desto größer die Zurückhaltung. Unter den 16- bis 29-Jährigen ist es fast der Hälfte (47 Prozent) unangenehm, bei Technikproblemen nach Hilfe zu fragen. Bei den Menschen ab 65 Jahren sind es dagegen lediglich 30 Prozent. „Digitale Technologien entwickeln sich schnell, und nicht jedes Problem lässt sich auf Anhieb allein lösen. Umso wichtiger ist es, dass Menschen im Alltag verschiedenste niedrigschwellige Unterstützungsangebote finden und ihre digitalen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln können. Genau hier setzt der Digitaltag mit seinen vielfältigen Angeboten an“, sagt Leah Schrimpf, Leiterin Digitale Gesellschaft beim Bitkom. Zum diesjährigen Digitaltag am 26. Juni 2026 finden in ganz Deutschland zahlreiche Aktionen statt, die Menschen dabei unterstützen, digitale Kompetenzen zu stärken und neue Technologien kennenzulernen.

Gleichzeitig sehen sich viele Menschen selbst als Unterstützerinnen und Unterstützer für andere: 45 Prozent der Deutschen sagen von sich, anderen bei Fragen zu digitalen Geräten und Anwendungen häufig weiterhelfen zu können. Zwischen Männern (47 Prozent) und Frauen (44 Prozent) gibt es dabei kaum Unterschiede. Deutlich größer sind sie zwischen den Generationen: Während 52 Prozent der 16- bis 29-Jährigen häufig anderen helfen können, sagen dies unter den Menschen ab 65 Jahren nur 26 Prozent von sich.

## Kontakt

**Merle Wiez**
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

**Leah Schrimpf**
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

## Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands

Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.005 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 15 bis KW 19 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen über Selbstständigkeit und Hilfe bei digitalen Anwendungen treffen auf Sie zu bzw. nicht zu?“

---

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Technikprobleme-Drittel-fragt-ungern-nach-Hilfe***